

Herr Rittmeister Adolf Winkler mir mit dem freundlichen Anerbieten zuvorkam, mir einige Fascikel vorzulegen, in welchen er noch unbekannte Taidinge vermüthe. In der That bedurfte es nur kurzer Zeit, um darunter die alten ‚Landesrechten bei dem Feld- und Landgericht Oberwallsee‘, zwei Taidinge von Ober- und Nieder-Schaterlee aus dem Jahre 1469 in einem Waldhausener Urbar von 1471 und das seit Jahren verschollene (Sitzungsber. Bd. LX, S. 553) Ehafttaiding von Steiregg in einer Abschrift des 1581 angelegten Urbars dieser Herrschaft aufzufinden. Weiteres Nachspüren brachte freilich lückenhafte, aber zum Theil alte Aufzeichnungen über Traunkirchen und Ort ans Licht, die mich umsomehr in meinem Vorsatze bestärkten, meine Forschungen am Traunsee, die ich voriges Jahr kaum mehr recht beginnen konnte, diesmal mit aller Energie wieder aufzunehmen. Dazu kam später noch ein Fischrecht von Attersee und das ‚Panthädingbuech‘ der Herrschaft Eisenstadt in ein und demselben Miscellancodex. Von geringerer Bedeutung ist die Auffindung neuer Aufzeichnungen der Ehafttaidinge von Kurzen Zwettl (1523), der Herrschaft Neidharting (1666) und Windhag (1629), weil diese Quellen mehr oder weniger identisch sind mit bereits anderswoher bekannten und copirten. Eine Marktgerichtsordnung für Ottensheim, von Niclas Rabenshaupt s. d. Wien 25. Juni 1536 erlassen (Perg. 4^o. N. ²⁵), von der eine Abschrift aus dem J. 1616 auch in Ottensheim sich befindet, kommt neben dem schon im Jahre 1868 gefundenen Ehafttaiding (Sitzungsber. Bd. LX, S. 555. 559) kaum in Betracht, sowenig wie eine Marktordnung für Kurzen Zwettl in Eferding und Linz neben dem betreffenden Taiding.

Von Linz begab ich mich nach Enns. Das Stadtarchiv bot nichts, wichtig und wahrscheinlich auch ergiebig wäre das Archiv der Herrschaft Enns segg gewesen, allein in Abwesenheit des Herrn Besitzers konnte ich nur einen Theil sehen, den Herr Verwalter Nowak in Verwahrung hatte, von welchem er mir bereitwillig erschlossen wurde. Darunter aber fand sich nur ein ‚New Vrbar (roth) vber Ir Khay. Mt. etc. Herrschaft vnnnd Pürckhvogthey Enns‘ (roth) vom J. 1571, Pap. fol., unter der Signatur XXXVIII. V. E., wovon sich eine 2. Hs. (B) auch im Archiv des Reichsfinanzministeriums befindet; darin steht